

STORY

DIE GESCHICHTE VON M 1

Die Geschichte von Radio M 1

Am 1. August 1983 starteten wir: Auf der Frequenz 104,7 MHz drang Radio M 1 mit internationaler Popmusik und flotter Moderation von Bozen nach Bayern.

Unsere Telefone im Bozener Live-studio (0039 471 44086) und die in unserer Münchner Redaktion ((089) 260 77 90) standen seitdem nicht mehr still. Aus Nürnberg, Lindau, Passau und natürlich München riefen begeisterte Hörer an. Die Anrufer bewunderten den guten Stereo-Empfang. Sie alle waren von unserem Sender begeistert, und von dem tollen Programm beeindruckt. Dies hat sich bis heute nicht geändert.



Studio Bozen
an den Plattenmaschinen: Irmgard



Gast im Studio: Juliane Werding

Warum so populär?

Wir werden oft gefragt, wie wir so ein Superprogramm zustande bringen. Vielleicht liegt es daran, daß wir alle sehr jung sind. Durchschnittsalter 25 Jahre. Oder, daß jeder von uns schon sehr lange mit Musik zu tun hat. Unsere Moderatoren haben entweder früher Platten aufgelegt oder, wie unser Moderator Daniel, erfolgreich selbst Musik gemacht.

Flotte Werbung sichert ein populäres Programm

Da wir eine Privat-Radio-Station sind, finanzieren wir uns ausschließlich durch flotte Werbung, die lockerflockig ins Programm gestreut wird. Diese Werbespots garantieren den M 1 Hörern ein rockiges und poppiges Radio rund um die Uhr. Bei uns wird jeder, aber auch jeder Hörerbrief gelesen und bearbeitet. Egal, ob es eine positive, oder in seltenen Fällen negative Zuschrift ist. Aber das sind noch nicht alle Gründe, warum uns jeden Tag ca. 1 Million Menschen einschalten. Jeder, der bei Radio M 1 arbeitet, steht voll dahinter. Für uns Radio M 1-Macher verbindet sich in unserer Arbeit Hobby, Spaß und Beruf. Vielleicht liegt es auch daran, daß wir unabhängig sind und unsere Hörer nicht in ihrer Meinung beeinflussen wollen. Wir möchten unsere Hörer „nur“ unterhalten. Nicht mehr und nicht weniger. Wir machen auch kein Programm für jedermann, sondern für eine Kernzielgruppe von 14 bis 40 Jahren. Wir freuen uns natürlich umso mehr, wenn auch Oma, Opa und der Klassikfan unseren Sender einschalten.

Überall live dabei. Jeden Tag berichten unsere beiden Münchner Redakteure Heinz und Torsten aus der Münchner Szene. Dazu gehören Konzertberichte aus der Olympiahalle genauso wie Livereportagen aus Clubs, Diskotheken und Messen. Wenigstens einmal in der Woche haben wir einen Stargast in der Münchner Redaktion. Meat Loaf und Nina Hagen, Willi Michel und Fredel Fesl und natürlich Helen Schneider haben uns schon besucht. Interviews mit Loverboy, Spandau Ballet, Alain Delon, Charlton Heston und Devine wurden in München schon von uns gemacht. Natürlich richtet sich unser Augenmerk nicht nur auf die internationale Popszene. Unser Moderator und Sänger der Münchner Gruppe „Call me“, Daniel, hat sich des bayerischen Nachwuchses angenommen. In einer seiner Sendungen stellt er vielversprechende Rock- und Poptalente vor.

Samstags geht es dann bei uns um das runde Leder. Live melden wir die Halbzeit- und Endergebnisse aus der Bundesliga. Neben dem Fußball berichten wir natürlich auch von anderen Sportarten, wie vom Skifahren, Squash, Tennis und aus Dagfing und, und, und

Impressum. Die Zeitschrift „Radio M 1 Intern“ ist die Hauszeitschrift von Radio M 1. Sie erscheint vorerst 4 mal im Jahr und wird kostenlos ausgegeben.

Herausgeber und Verlag: Radio M 1 Werbeagentur Karl-Heinz Wieder.

Verantw. Redakteur: Torsten Fricke
Fotos: Heinz Burghard/T. Fricke
Verlag u. Redaktion: Radio M 1, Fraunhoferstr. 23, 8 München 5, Tel.: (089) 260 77 90

Layout: Grafik Design Elmar Bechtold

Produktion: Walter Mayer

Druck: Repro Ruppert, München, Tel.: (089) 66 34 66.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.